



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel

Isouard, Niccolò

1856-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1327
85
Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 76. — Sonntag, den 17^{ten} Februar, 1856.

Aschenbrödel.

Zauberoper in 3 Abtheilungen. Musik von Isouard.

Kamiro, Fürst von Salerno	Herr Schlösser.
Alidor, Erzieher des Fürsten	Herr Stepan.
Dandini, Stallmeister	Herr Roche.
Baron Montefiascone	Herr Ditt.
Elorinde, } seine Töchter	Fräul. Kern.
Thiäbe, }	Fräul. Pruckner.
Aschenbrödel, seine Stieftochter	Frau Wlczek.
Ein Jäger	Herr Janson.
Ein Page	Clara Haupt.

Ritter, Hofleute, Pagen, Damen, Senien.

Die Handlung geht theils auf dem Schlosse des Barons, theils im fürstlichen Pallaste vor.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsiße in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrsiße im Parquet	1 fl. 12 fr.
Reserve-Loge des zweiten Ranges	— 48 fr.	Parterre	— 48 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 30 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Zwei Logen im ersten Range zu je 6 Plätzen, pr. Platz à 1 fl. 12 fr., sowie Billette zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges, sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug von hier nach Heidelberg.

Montag, den 18. Februar 1856: (Bei aufgehobenem Abonnement):

Concert der 14 jährigen Violinvirtuosin

BERTHA BROUSIL aus Prag,

und ihrer fünf Geschwister Antonia, Albin, Adolf, Alois und Cäcilie.